

Das Grundlinienraster alinieren

Grundlinienraster am oberen Satzspiegelrand

Wie richte ich das Grundlinienraster am oberen Satzspiegelrand aus?

Schnelle Lösung ▶



Ausführliche Lösung ▶

Abb. 1 Besonders bei durchscheinendem Papier ist eine Ausrichtung am Grundlinienraster sinnvoll, damit sich trotzdem ein sauberes Erscheinungsbild der Seiten ergibt.



Ziel ist, dass alle Textspalten auf denselben Grundlinien stehen. Wichtig ist dies besonders bei dünnem, durchscheinendem Papier **1**.

Sie richten das Raster für den Grundtext stets so ein, dass es denselben Zeilenabstand aufweist wie die

Absätze des Textes. Dieses horizontale Raster bestimmt den Zeilenabstand des Fließtextes, indem seine Grundlinien daran ausgerichtet werden.

Richten Sie das Grundlinienraster möglichst am Anfang der Layoutarbeiten ein, sobald Zeilenabstand und Schriftgröße des Grundtextes feststehen. So vermeiden Sie nachträglich notwendige Layoutänderungen.

InDesign bietet die direkte Möglichkeit, das Grundlinienraster am oberen Satzspiegelrand auszurichten. In der Praxis ist es häufiger, dass das Grundlinienraster am unteren Satzspiegelrand ausgerichtet wird. Wie Sie dazu vorgehen, erfahren Sie im nächsten Hauptabschnitt dieses Artikels.

Um das Grundlinienraster für Ihr Dokument am oberen Satzspiegelrand auszurichten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Wählen Sie zunächst LAYOUT → RÄNDER UND SPALTEN. Merken Sie sich den Wert für den oberen Seitenrand, z. B. »30 mm« **2**. Klicken Sie auf OK.

2 Klicken Sie in einen Absatz des Grundtextes. Betrachten Sie im Zeichenbereich des Steuerung-Bedienfelds den Zeilenabstand des Grundtextes, im Beispiel »14 Pt« **3**. Merken Sie sich auch diesen Wert.

Raster für Grundtext einrichten

Grundlinienraster frühzeitig einrichten

Seitenrand prüfen

Zeilenabstand prüfen